

Kooperation gegen das Wohnungsdefizit im Landkreis

Ein kommunales Wohnungsunternehmen und eine Baugenossenschaft arbeiten gemeinsam daran, bezahlbaren Wohnraum zu schaffen.

REMS-MURR. Im Rems-Murr-Kreis besteht ein Defizit von rund 5000 bezahlbaren Mietwohnungen. Um dieses Defizit zu verringern, wurde vom Kreistag bereits 2017 ein Investitionsprogramm für bezahlbaren Wohnraum beschlossen. Bestandteil dieser Strategie ist auch die Einbindung von Partnern. „Wir leisten unseren Beitrag, um die Wohnungsnot im Rems-Murr-Kreis zu lindern – dabei sind wir einer der wenigen Landkreise landes- und bundesweit, die sich in der Schaffung von bezahlbarem Wohnraum engagieren“, sagt Landrat Richard Sigel. „Als Landkreis, der vom ÖPNV über Sozialleistungen bis hin zur Eindämmung der Coronapandemie viele wichtige Themen bewältigen muss, kann unser Beitrag allein die Wohnungsnot nicht beseitigen. Daher sind wir froh über strategische Partner wie die Landes-Bau-Genossenschaft (LBG), die uns bei dieser großen Aufgabe unterstützen.“

Mit mehr als 300 Wohnungen ist die LBG bereits in mehreren Städten und Gemeinden im Rems-Murr-Kreis vertreten und möchte ihren Wohnungsbestand erweitern. Die Kreisbaugesellschaft und die LBG haben sich deshalb im Mietwohnungsbau für eine strategische Zusammenarbeit entschlossen.

Zudem soll der Bereich des Quartiersmanagements gemeinsam weiter ausgebaut werden. Dabei sollen vor allem Wohnquartiere qualitativ weiterentwickelt, Engagements gefördert und der Austausch der Nachbarn untereinander gestärkt werden. „Wir wünschen uns angesichts des Umfangs der Herausforderung einen strategischen Partner, bevorzugt aus dem genossenschaftlichen Bereich. Dabei ist die LBG mit ihrem überregionalen Bestand und ihrem ausgeprägten sozialen Engagement für uns die richtige Wahl,“ so Dirk Braune und Steffen Krahn, Geschäftsführer der Kreisbaugesellschaft Waiblingen mbH.

Um flächendeckend bezahlbaren Wohnraum anbieten zu können, braucht es eine starke und partnerschaftliche Kooperation. „Die Zusammenarbeit mit der Kreisbaugesellschaft im Mietwohnungsbau und im Quartiersmanagement erweitert die Möglichkeiten, bezahlbares Wohnen zu schaffen und unsere Wohnquartiere nachhaltig zu entwickeln und zu fördern. Wir freuen uns sehr über

die Kooperation“, so die LBG-Vorstandsmitglieder Antje Durach und Josef Vogel.

Mit dem Erwerb von 16 Mietwohnungen in Plüderhausen durch die LBG von der Kreisbaugesellschaft wird die strategische Kooperation offiziell gestartet. Die Wohnungen verbleiben langfristig im LBG-Bestand. Für die Bewohner der Mietwohnungen ändert sich lediglich der Ansprechpartner. Darüber hinaus haben sie die Möglichkeit, Genossenschaftsmitglieder zu werden. Der Verkaufserlös wird von der Kreisbaugesellschaft, im Rahmen des Wohnbauprogramms des Landkreises, in den Bau von neuen bezahlbaren Wohnungen investiert.

Auch im Quartiersmanagement werden bereits Synergieeffekte erkennbar und erfolgreich Gespräche geführt. Konkrete Projekte sind in Waiblingen und Fellbach geplant. Aktuell wurden die Mieter der Kreisbaugesellschaft und der LBG in Zusammenarbeit mit der Remstallkellerei zu einer „digitalen Weinverkostung“ eingeladen.

lra

Die Partner des Projekts

Kreisbaugesellschaft Die Kreisbaugesellschaft Waiblingen mbH, ein Unternehmen der Kreisbaugruppe, ist ein kommunales Wohnungsunternehmen, dessen Zweck insbesondere die sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung der breiten Bevölkerung ist. Schwerpunkte der Tätigkeitsfelder und Aufgaben der Gesellschaft sind der Mietwohnungsbau, Bauträgermaßnahmen und städtebauliche Entwicklungsmaßnahmen. Alleinstellungsmerkmal ist die Trägerschaft des Landkreises.

Landes-Bau-Genossenschaft Die Landes-Bau-Genossenschaft Württemberg eG (LBG) gehört zu den erfolgreich etablierten Wohnungsunternehmen in Baden-Württemberg. Die Genossenschaft besteht seit 1921 und ist heute ein im Mietwohnungsbau tätiges modernes Dienstleistungsunternehmen. Mit einem Besitz von mehr als 5 600 Wohnungen in Baden-Württemberg bietet die LBG ihren Mitgliedern Wohnsicherheit zu angemessenen Mieten, satzungsgemäße Gewinnbeteiligung sowie ein vielfältiges Dienstleistungsangebot.